

NACHHALTIGKEIT IM EINKAUF UND IN DER LIEFERKETTE: AKTUELLE ANFORDERUNGEN UND TRENDS

CHEMIE³-FACHVERANSTALTUNG

Anne Dorweiler, Verband der Chemischen Industrie e.V. – Chemie³
Frankfurt, 9. April 2019



Globale Lieferketten sind komplex und beinhalten Nachhaltigkeitsrisiken

tagesschau.de

Startseite Videos & Audios Inland Ausland Wirtschaft Wahlen Wetter Ihre Meinung Mehr

Startseite Ausland Vale-Chef tritt nach Dambruch zurück



Nach Katastrophe in Brasilien

Vale-Chef tritt nach Dambruch zurück

Stand: 03.03.2019 05:11 Uhr



Nach dem Dambruch an einer Eisenerzmine in Brasilien sind der Chef des Bergbaus und weitere Führungskräfte zurückgetreten. Zuletzt gab es zahlreiche Hinweise, dass er von einem erhöhten Bruchrisiko wusste.

Quellen: www.tagesschau.de/ausland/dambruch-brasilien-103.html, www.zeit.de/wirtschaft/2014-04/rana-plaza-jahrestag-hilfsfonds; www.spiegel.de/wirtschaft/service/apple-samsung-und-co-kinderarbeit-in-kobaltminen-im-kongo-a-1072704.html;

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft mehr

WIRTSCHAFT Schlagzeilen | DAX 12.009,75 | Abo

Nachrichten > Wirtschaft > Verbraucher & Service > Kinderarbeit > Apple, Samsung und Co.: Kinderarbeit in Kobaltminen im Kongo

Kobaltminen im Kongo Kinderarbeit fürs Smartphone

Akkus von Laptops und Smartphones enthalten Kobalt. Laut Amnesty International wird bei dessen Förderung Kinderarbeit eingesetzt. Konzerne wie Apple können nicht ausschließen, dass das Material in ihren Geräten landet.



Kinderarbeiter in kongolesischer Kobaltmine: Lücken in der Überwachung



ZEIT ONLINE

Textilindustrie

Die Schande von Rana Plaza

Als vor einem Jahr eine Fabrik in Bangladesch einstürzte, versprach die Textilindustrie schnelle Hilfe. Die meisten Opfer aber warten noch immer auf Entschädigung.

Von Philip Faigle und Marcel Pauly

22. April 2014, 13:34 Uhr / 60 Kommentare



NACHHALTIGKEITSTHEMEN IN LIEFERKETTEN STEHEN IM GESELLSCHAFTLICHEN FOKUS – WELTWEIT

ECOREporter

MAGAZIN FÜR NACHHALTIGE GELDANLAGEN



Palmölplantage in Indonesien: Palmöl steckt in vielen verarbeiteten Lebensmitteln und Kosmetikprodukten. / Foto: Robin Wood

11.12.18 Meldungen

Palmölproduzent Wilmar: Gegen Urwaldrodung in der Lieferkette

Der weltweit größte Palmölproduzent Wilmar International will seine Lieferkette nachhaltiger gestalten. Der in Singapur ansässige Konzern hat am Montag einen Aktionsplan vorgestellt, um die Zulieferer zukünftig stärker zu kontrollieren und gegebenenfalls auszusortieren. Ausgeschlossen werden sollen Palmöl-Lieferanten, die für Urwaldrodungen verantwortlich sind.

Japan NGO aims for transparent supply chains

Published: 30 July 2018

Written by John Mowbray [Print](#)



A new NGO has been set up in Japan that aims to help both local and international brands to identify supply chain problems and is already working with brands like H&M, Uniqlo, and Hara. It is also working with Mitsui Fashion, as well as the AEON Group which is the largest retailer in Japan.

Handelsblatt Müller droht der deutschen Wirtschaft mit einem Gesetz für Menschenrechte

Müller fordert, dass deutsche Firmen von ihren Lieferanten aus Entwicklungsländern faire Arbeitsbedingungen durchsetzen. Das betrifft vor allem die Textil- und Lebensmittelindustrie.



WirtschaftsWoche

LIEFERKETTEN

Kunden erwarten moralisch-saubere Produkte

EXKLUSIV

von Simon Book
08. Dezember 2017

Die deutschen Unternehmen geraten zunehmend unter Druck, wenn es um die Einhaltung der Menschenrechte in ihren Lieferketten geht. Die Politik verschärft die Gesetze, Kunden erhöhen die Ansprüche – und Bewerber erwarten saubere Firmen. Das zeigt eine neue Studie, die der WirtschaftsWoche vorliegt.

Quellen: www.ecoreporter.de/artikel/palmolproduzent-wilmar-gegen-urwaldrodung-in-der-lieferkette/, www.ecotextile.com/2018073023630/social-compliance-csr-news/japan-ngo-aims-for-transparent-supply-chains.html, www.wiwo.de/politik/deutschland/lieferketten-kunden-erwarten-moralisch-saubere-produkte/20684714.html, www.handelsblatt.com/politik/deutschland/entwicklungspolitik-mueller-droht-der-deutschen-wirtschaft-mit-einem-gesetz-fuer-menschenrechte/23979108.html?ticket=ST-61949-d2w9alyhYckgffNs3Fvb-ap1, BMAS

DIE DEUTSCHE CHEMIE NIMMT DAS THEMA ERNST



Responsible Care[®]
OUR COMMITMENT TO SUSTAINABILITY

CHEMIE³
DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE

ECHA
EUROPEAN CHEMICALS AGENCY
REACH



14001
26000
...

und mehr ...

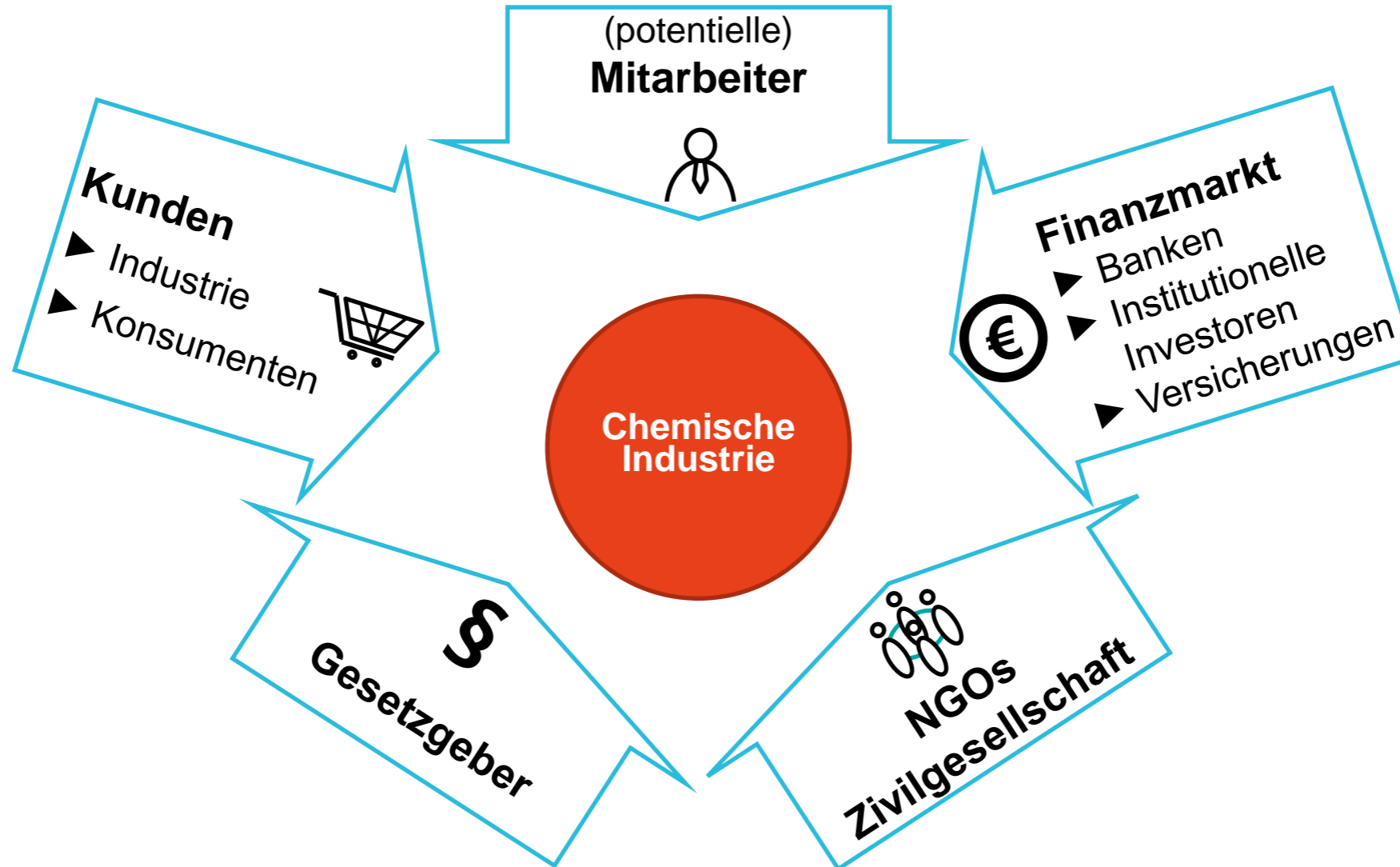


**+ zahlreiche Projekte und
Produkte von Unternehmen ...**



Quelle: Pixabay

STAKEHOLDER ERWARTEN NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN



GEMEINSAM MIT DIESEN REFERENTEN BELEUCHTEN WIR AKTUELLE ANFORDERUNGEN UND TRENDS

Nadine-Lan Hönighaus, Geschäftsführerin, econsense

- ▶ Globale Entwicklungslinien und Rahmenwerke

Laura Curtze, Leiterin Programm Wirtschaft und Menschenrechte, Deutsches Global Compact Netzwerk

- ▶ Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) und staatliches Monitoring

Ferdinand Geckeler, Nachhaltigkeitsmanager Einkauf, BMW Group

- ▶ Nachhaltigkeitsanforderungen aus Kundensicht

Dr. Tobias Brouwer, Bereichsleiter Recht und Steuern, Verband der Chemischen Industrie e. V.

- ▶ Internationale Verrechtlichung von CSR und Nachhaltigkeit

CHEMIE 3

DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE

Eine Initiative von:

